

Ehevertrag Nr. 308: Dänemark - Großbritannien

- **Datum der Vertragsschließung:** 1743-09-20
- **Ort der Vertragsschließung:** Frederiksborg

Bräutigam

- **Name:** Friedrich V. von Dänemark und Norwegen
- **GND:** [11954931X](#)
- **Geburtsjahr:** 1723
- **Sterbejahr:** 1766
- **Dynastie:** Oldenburg
- **Konfession:** Lutherisch

Braut

- **Name:** Louise von Großbritannien, Irland und Hannover
- **GND:** [133943127](#)
- **Geburtsjahr:** 1724
- **Sterbejahr:** 1751
- **Dynastie:** Hannover
- **Konfession:** Anglikanisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Christian VI. von Dänemark und Norwegen
- **GND:** [11897436X](#)
- **Dynastie:** Oldenburg
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Georg II. von Großbritannien und Irland
- **GND:** [118538543](#)
- **Dynastie:** Hannover
- **Verhältnis:** Vater

Dänemark

1743-09-20

Vertragsinhalt

Präambel: Vertrag zur Stärkung der Freundschaft und der Beziehungen sowie zum Wohl der protestantischen Religion; Nennung der bevollmächtigten Beamten

- 1 – Ehe per procurationem innerhalb von sechs Wochen nach Ratifikation des Vertrags, Ritus nach evangelischer Religion
- 2 – Überführung der Braut nach Dänemark geregelt
- 3 – Mitgift geregelt: 40.000 Pfund Sterling von Großbritannien und 40.000 Pfund Sterling aus Braunschweig-Lüneburg; Vererbung hängt davon ab, ob die Braut vor oder nach evt. gemeinsamen Kindern stirbt
- 4 – Versorgung der Braut und Wittum geregelt: Schloss Sonderburg als Wittum; jährliches Einkommen im Witwenstand versichert
- 5 – Braut darf frei zu Lebzeiten oder testamentarisch über ihren Besitz verfügen, den sie mit in die Ehe gebracht hat
- 6 – Besitz, den sie während ihrer Ehe gemacht hat, wird an die Kinder oder Dänemark vererbt
- 7 – Ratifikation geklärt: Ratifikationsurkunden müssen innerhalb von sechs Wochen ausgetauscht werden
- 8 – Vollmachten beider Parteien

Konfessionelle Regelungen

- 1 - Ritus nach evangelischer Religion

Erbrechtliche Regelungen

- 5 – Braut darf frei zu Lebzeiten oder testamentarisch über ihren Besitz verfügen, den sie mit in die Ehe gebracht hat
- 6 – Besitz, den sie während ihrer Ehe gemacht hat, wird an die Kinder oder Dänemark vererbt

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

- 7 – Ratifikation geklärt: Ratifikationsurkunden müssen innerhalb von sechs Wochen ausgetauscht werden

Nachweise

- **Archivexemplar:** TNA SP 108/553
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Latein, Französisch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 308. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/308.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 308},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/308.html}  
}
```